



## TARIFRUNDE 2021, JETZT GEHT'S LOS:

# BESCHÄFTIGUNG SICHERN, EINKOMMEN STABILISIEREN, ZUKUNFT GESTALTEN!

**Spätestens seit der Tarifkommission im Oktober wird in den Betrieben diskutiert, was die Forderungen sind. Erstes Zwischenfazit: Die Beschäftigten erwarten eine offensive Tarifrunde. Entgeltserhöhung, Sicherung der Beschäftigung und Gestaltung der Zukunft sind die Schwerpunkte.**

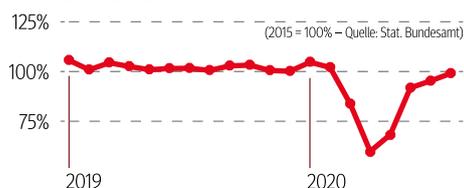
Mittlerweile ist klar, dass – anders als befürchtet – der Tiefpunkt der Krise überwunden wurde und die Wirtschaft langsam wieder Fahrt aufnimmt. Die umfangreichen staatlichen Maßnahmen haben also gegriffen.

### Institutsprognosen 2021

Veränderung BIP (real) zu 2020

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| DIW, 10. September           | +4,1% |
| IWH, 16. September           | +3,2% |
| IfW, 17. September           | +4,8% |
| IMK, 30. September           | +4,9% |
| Herbstgutachten, 14. Oktober | +4,7% |

### Auftragseingänge in der ME-Industrie



Doch die Tarifrunde wird eine wahre Herkulesaufgabe: Außergewöhnliche Auftragseingänge treffen mit strukturellen Kostensenkungsprogrammen unter Coronabedingungen zusammen. Vor diesem Hintergrund ist sich die Tarifkommission einig, dass die Antwort

nicht Stellenabbau und das Zurückhalten von Entgelt sein kann.

Problematisch bleibt der strukturelle und sich fortsetzende Abbau von Arbeitsplätzen. Dazu äußert sich Carsten Maaß, Verhandlungsführer der IG Metall klar: „Die Tarifrunde der Feinstblechpackungsindustrie muss dazu beitragen, Beschäftigung und Einkommensentwicklung zu stabilisieren“.

Die Produktionsentwicklung und die Auftragseingänge sind gut, die ewige Mär der Arbeitgeber von Kostensenkung ist kontraproduktiv für den Standort Deutschland. „Es gilt die Krise als Chance für eine sozial-ökologische Transformation zu nutzen und deshalb werden wir offensiv in die Tarifrunde gehen“, so Maaß weiter.

Seit 2018 gab es keine Erhöhung der Entgelte. Deshalb debattierte die Tarifkommission mit einer bezifferten Forderung für Einkommen, Beschäftigungssicherung und Zukunft in die Tarifrunde zu gehen. Aus der unterbrochenen Tarifrunde 2020 ist noch die Frage offen, wie es mit den Themen Ausbildung, Übernahme und Einbeziehung dual Studierender weitergeht. Ebenfalls offen ist die Ausgestaltung der 4-Tage-Woche. Diese gilt als mögliche Antwort zur Sicherung von Beschäftigung in Krise und Transformation. Zugleich kann sie helfen, die Einbringsschichten in verschiedenen Schichtmodellen zu kompensieren oder Arbeitszeitwünsche zu verwirklichen und Vereinbarkeit zu verbessern.

## KOMMENTAR

von **Carsten Maaß**, Verhandlungsführer



Feinstblechpackungsindustrie

Corona hat weltweit zu einem gewaltigen Wirtschaftseinbruch geführt. Davon ist die Feinstblechpackungsindustrie mit ihren Produkten weitestgehend verschont geblieben. **Für 2021 stehen alle Prognosen weiter auf Wachstum.** Und trotzdem wirkt die Pandemie wie ein Brennglas: Sie beschleunigt die Versäumnisse der Arbeitgeber, für Zukunftsstrategien in den Betrieben zu sorgen, in ungeahnter Geschwindigkeit. Zum Teil wird jetzt sogar die Gunst der Stunde genutzt, um unter dem Deckmantel von Unternehmensberatung die **Kahlschlagpläne** aus der Schublade zu holen, **anstatt die Zukunft** solidarisch, demokratisch und mitbestimmt zu gestalten.

Deshalb bleiben wir konsequent und haben in der Tarifkommission diskutiert, den Fokus der Tarifrunde 2021 auf **Entgelt** und ein **Zukunftspaket mit dem Schwerpunkt Beschäftigungssicherung** zu legen. Wir brauchen bekannte, aber auch neue Werkzeuge, um die Beschäftigung in den Betrieben zu sichern und gleichzeitig Arbeitszeitwünsche zu verwirklichen und Vereinbarkeit zu verbessern. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!

# STIMMEN ZUR FORDERUNGSDEBATTE



„Wir benötigen eine Sicherung unserer Einkommen und damit verbunden eine Sicherung von Kaufkraft und Binnennachfrage als unverzichtbaren Teil der Krisenüberwindung. Unsere Branche gehört zu den Gewinnern in der Pandemie. Das Geschäft boomt, es gibt keinen Grund zur Zurückhaltung.“

– **Marcus Golis, Crown in Seesen**



„Das Werk ist volla ausgelastet. In 2020 haben wir auf eine Entgelterhöhung verzichtet, jetzt brauchen wir was. Nicht nur die Steigerung der Produktionszahlen und Rekorde, sondern auch die Erhöhung der Monatsentgelte ist angesagt.“

– **Andreas Fischer, Ardagh in Braunschweig**



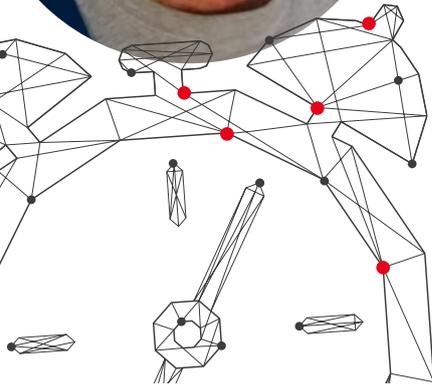
„Seit 2018 gab es keine Erhöhung der Entgelte, 2021 wird es endlich Zeit für eine tabellenwirksame Erhöhung! Zugleich erwarten die Kolleginnen und Kollegen völlig zu recht eine Sicherung von Standort und Beschäftigung. Dafür setzen wir uns ein.“

– **Henning Granel, Silgan Closures in Hannover**



„Schon vor der Pandemie gab es Auslastungsschwierigkeiten und Kostendruck. Gefühlt ist Corona unser Todesstoß. Wir sind noch immer in Kurzarbeit und die Auftragseingänge bleiben verhalten. Wir brauchen in der Tarifrunde Zukunftsregelungen, um Arbeitsplätze zu halten und das Werk insgesamt zukunftsfähig aufzustellen.“

– **Michael Weiss, Trivium in Wedel**



## TERMINPLAN TARIFRUNDE

20.10.

9.11.

24.11.

26.11.

28.2.

März

31.3.



**Tarifkommissionen** debattieren Forderung(en)

**Vorstand** empfiehlt den Forderungsrahmen

**Tarifkommissionen** beschließen die Forderung(en)

**Vorstand** beschließt die Forderung(en) aller TK'en

**Ablauf der Entgelttarifverträge**

**Verhandlungsbeginn**

Ende der **Friedenspflicht**

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!  
**Komm in unsere Mitte! ► [igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)**

Mach dich stark: **Mitglied werden!**